

Patienten-Aufklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
durch den Gesetzgeber bin ich angewiesen, sie über zwar seltene, aber eventuell mögliche
Komplikationen für folgende Therapiemethoden, die zur Therapie Ihrer Beschwerden evtl. sinnvoll
sind, aufzuklären: 1. Injektionen/Infusionstherapie, 2. Akupunktur.

Die Indikationen, Kontraindikationen und Ihre Fragen zur Behandlungsmethode und der Einwilligung
werden in der Therapiesitzung besprochen.

1. Aufklärung Injektionen/Infusionstherapie

Injektionsarten:

- i.v. (Injektion in die Vene) wirkt innerhalb weniger Sekunden
- i.m. (Injektion in den Muskel) innerhalb von 10-15 Minuten
- i.c. od. s.c. (Injektion in die Oberhaut od. Unterhaut) innerhalb von 20-30 Minuten

Vorteile einer Injektion:

- bessere lokale Wirkung
- kein Wirkstoffverlust (vgl. oral) oder -veränderung (Magensäure)
- gute Dosierbarkeit + Steuerung von Wirkungseintritt und Dauer

Welche Komplikationen können auftreten bei Injektionen/Infusionen?

- Hämatom (Bluterguss) oder Entzündung bis Abszessbildung an der Einstichstelle
- Gefäß- oder Nervenschädigungen
- allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag bis zum allergischen Schock

Bitte teilen Sie Ihrem Behandler unbedingt mit, wenn Allergien vorliegen oder bereits früher
allergische Reaktionen nach einer Injektion oder Infusion auftraten.

2. Aufklärung Akupunktur

Was ist Akupunktur?

Akupunktur ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Sie geht von
Lebensenergien des Körpers aus (Qi), die auf Meridianbahnen zirkulieren und einen steuernden
Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Ein gestörter Energiefluss wird für Erkrankungen
verantwortlich gemacht und durch Stiche in auf den Meridianen liegenden Akupunkturpunkte
ausgeglichen. Als alternative Methoden wird stumpfer Druck auf die Punkte ausgeübt (Akupressur),
sie werden erwärmt (Moxibustion) oder elektrisch stimuliert (Elektroakupunktur).

Welche Komplikationen können auftreten?

- Rötung, Hautverfärbung, Hämatom (Bluterguss) oder Infektion (Entzündung) der Einstichstelle
- Müdigkeit und eine tiefwirkende Entspannung- dadurch kann die Verkehrstüchtigkeit evtl.
vorübergehend eingeschränkt sein
- Verletzung innerer Organe z.B. Pneumothorax (sehr selten, weniger als 0,01%)
- Kreislaufschwäche, Schwitzen, Sensibilitätsstörung

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Injektion, Akupunktur und chiropraktischen/osteopathischen Behandlung von Hr. HP Matthias Eberl verständlich informiert. Den oben stehenden Text habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen und verstanden. Zudem habe ich in einem Aufklärungsgespräch Fragen zum Text klären können. Ich willige nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Patientin/des Patienten

.....
HP Matthias Eberl